

Seit zehn Jahren wirbeln die blau-weißen Röcke der Volkstanzgruppe

Großheider Frauen laden morgen zu einer gemeinsamen Feier mit einem bunten Programm in die Gaststätte Merkur ein

Großheide/ck – Sternpolka, Durchgangswalzer, Corrido oder American Promenade – für Laien klingt das eher wie eine Aneinanderreihung von Fremdwörtern. Die Frauen der Großheider Volkstanzgruppe wissen allerdings ganz genau, was die Worte bedeuten. Denn so nennen sich einige der mehr als 30 verschiedenen Volkstänze aus unterschiedlichen Kulturen, die die 17 Frauen aus dem Effeff kennen.

Seit nunmehr zehn Jahren besteht die Tanzgruppe. Damals hatten sich auf den Vorschlag von Hanne-Marie Schoolmann und Erika Bastians 14 Frauen zusammengefunden, um gemeinsam das Volkstanz zu erlernen. „Die ostfriesischen Trachten hatten wir ja alle schon“, erzählt Gisela Rosenboom.

Heute hat sich die Gruppe auf 17 Frauen erweitert und ist ein fester Bestandteil des



Seit zehn Jahren sind die Frauen der Großheider Volkstanzgruppe aktiv. Am Sonntag feiern sie im Merkur das zehnjährige Bestehen.

Freundeskreises Brauchtum. Jeden dritten Mittwoch im Monat proben die Frauen unter der Leitung von Emmy und Dieter Aßmann. Darüber hinaus treten sie bei verschiedenen Veranstaltungen in Großheide wie bei den Maifeiern, dem Erntedankfest oder der Gewerbeschau auf.

Den runden Geburtstag feiern die Frauen am morgigen Sonntag in der Gaststätte Merkur. Dazu laden sie ab 15 Uhr zu einem bunten Programm ein. Neben der Großheider Tanzgruppe werden unter anderem auch Gruppen aus Münkeboe und Wittmund tanzen und Karla Müller mit ihrem Kinderchor plattdeutsche Lieder singen. Auch der Saal wird entsprechend geschmückt werden. „Wahrscheinlich stellen wir Kleider, Weißwäsche und Textilien aus der Zeit aus“, gibt Gisela Schmidt einen Vorgeschmack.

„Schloss“-Besitzer springen in die Bresche

Notwendige Renovierung finanziell abgesichert – Jugendhilfeverein erhält Kaufoption für Gebäude

Die Initiatoren sind ihrem Ziel ein gehöriges Stück näher.

Großheide/mg – Erleichterung herrscht beim Kinder- und Jugendhilfeverein „Schloss Großheide“. Die Sanierung des gut 100 Jahre alten Gebäudes ist finanziell abgesichert. „Die Eigentümer springen voll in die Bresche“, dies hätten Gespräche mit den in Marburg lebenden Schloss-Besitzern ergeben, sagte Vereinsgeschäftsführer René Meyer gestern gegenüber unserer Zeitung.

Damit scheint der Verwirklichung des geplanten Kinder- und Jugendheims nun nichts mehr im Wege zu stehen. Wie berichtet, war der Verein in eine schwierige Lage geraten, nachdem sich herausgestellt hatte, dass der angebliche Pächter, Investor und Vereinsvorsitzende Isaak van Dijken die Immobilie an den Schlossverein weitervermietet hatte, obwohl es gar keinen Pachtvertrag zwischen dem Niederländer und den Eigentümern gab. Meyer und seine Mitstreiter zogen die Notbremse und setzten van Dijken mit sofortiger Wirkung ab.

Damit war allerdings auch die Finanzierung offen. Dem entsprechend groß ist die Freude beim Verein nach der Zusicherung der Besitzer, für die Instandsetzung aufzukommen. „Sie übernehmen die Re-



Im Salon „Dat Haarstübchen“ in Eversmeer wurde gestern für den guten Zweck frisiert.

novierung voll“, sagte Meyer. Die angestrebte Kaufoption wurde dem Kinder- und Jugendhilfeverein ebenfalls schriftlich zugesichert.

Der Geschäftsführer geht davon aus, dass Friedl und Markus Dünwald-Güttgemanns aus Aurich mit ihren Pflegekin-

dern im ersten Quartal des kommenden Jahres in das Schloss einziehen können, das einst als Gutsverwaltersitz der Familien Doornkaat-Koolman errichtet worden war.

Nun gehe es darum, Angebote von Baufirmen einzuholen. „Wir wollen das möglichst mit hiesigen Unternehmen machen“, betonte Meyer, der für die Abwicklung zuständig ist. Die Bauplanung und -leitung liegt bei dem Norder Architekten Hans-Dieter

Hegemann, der früher technischer Leiter des Bauamtes der Gemeinde Krummhörn war. Auch er mache trotz finanzieller Einbußen durch van Dijken weiter.

Und auch in der Bevölkerung findet das Vorhaben Unterstützung. Das zeigt eine Aktion, die gestern im Salon „Dat Haarstübchen“ von Inhaberin Britta Minklei in Eversmeer stattfand. Zehn Euro einer jeden Haarbehandlung sollen jeweils zur Hälfte dem Kindergarten Eversmeer und dem Verein „Schloss Großheide“ zugute kommen.

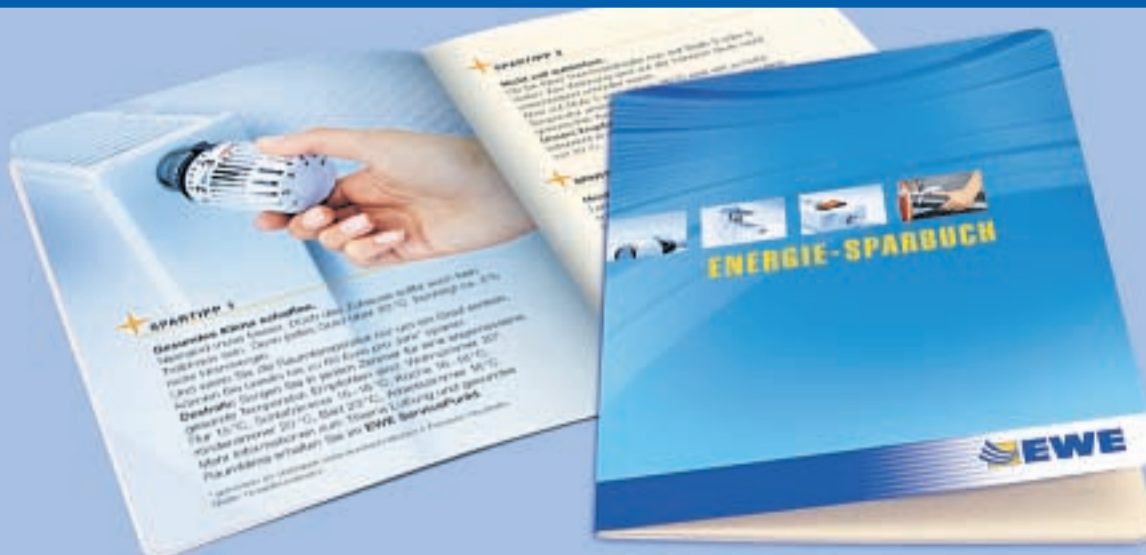
Osteeler Rat trifft sich zu seiner ersten Sitzung

Osteel – Der neu gewählte Rat der Gemeinde Osteel kommt am Donnerstag, 9. November, zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Die öffentliche Versammlung beginnt um 19 Uhr im Klootschießerheim des KBV Osteel am Moor-tunweg.

Hierbei werden die ausscheidenden Ratsmitglieder geehrt und die neuen verpflichtet. Weiter stehen die Wahlen von Bürgermeister und Stellvertreter, die Feststellung der Fraktionen und Gruppen sowie die Bildung der Ausschüsse auf der Tagesordnung.

Die Energiepreise steigen. Aber:

Sie können Ihre Heizkosten mitbestimmen. Mit Ihrem persönlichen Energie-Sparbuch.



EWE gibt Ihnen effektive Tipps, um dem Anstieg der Energiepreise zu begegnen.

Zum Beispiel: Sie können bis zu 80 Euro im Jahr* sparen, wenn Sie Ihre Raumtemperatur um nur 1°C senken.

Weitere Tipps finden Sie in unserem aktuellen Energie-Sparbuch, das in den EWE ServicePunkten für Sie

bereitliegt oder unter 0800 - 8 22 00 22 kostenlos angefordert werden kann.

Zudem bekommen Sie in den EWE ServicePunkten eine individuelle, kompetente und kostenlose Energie-sparberatung zu den Themen Strom, Heizung und Warmwasser. Von einem der günstigsten Energieanbieter in Deutschland.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*gemessen am Verbrauch eines durchschnittlichen 4-Personen-Haushalts, Quelle: Umweltbundesamt

www.ewe.de

REGIONALE WIRTSCHAFT



Heute und Sonntag von 10 bis 17 Uhr präsentiert das Team von Autofit-Kruse das große Angebot von neuen und gebrauchten Campingfahrzeugen im Rahmen einer Hausmesse in der Hansestraße 3-5 in Uppgant-Schott. Zu diesem Anlass gibt es auch besondere Angebote.

